

Gemeindeblatt

Heute Gewinner-Liste!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S. 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 50

Landeck, den 10. Dezember 1949

4. Jahrgang

Nun hat auch unser Bezirk ein Rettungsheim

Bei unserem kürzlichen Berichte über die diesjährige Bautätigkeit in Landeck und Zams kündigten wir an, daß dem Baue des damals noch nicht fertiggestellten Rettungsheimes ein eigener Artikel vorbehalten bliebe. Nun ist es soweit! Am vergangenen Sonntag konnte die feierliche Einweihung des neuen Rettungsheimes in Landeck stattfinden und somit der Neubau seinem Bestimmungszweck offiziell übergeben werden. Bis dahin aber war es ein langer Weg, von welchem im folgenden die Rede sein soll.

Manche Leute fragen sich nun: Warum brauchte das Rote Kreuz unseres Bezirkes überhaupt ein neues Heim? Dafür können nun verschiedene maßgebende Gründe angegeben werden. Der vordringlichste bestand wohl darin, daß die vorher zur Verfügung stehenden Räume in einer Weise ausreichten, um einen reibungslosen Geschäftsgang zu gewährleisten; war dies schon vor und während des Krieges der Fall, so wurde dies nach diesem Kriege noch offensichtlicher, denn die Anforderungen an das Rote Kreuz, nicht nur an den Rettungsdienst, sind im Laufe der letzten Jahre in äußerst starkem Maße angestiegen. Eine bessere Zusammenlegung war daher unbedingt vonnöten. Überdies war der Bezirksstelle schon lange gekündigt worden und wäre deren Mietvertrag eigentlich schon mit Kriegsende abgelaufen. Es bestand übrigens schon während des Krieges die Absicht, ein neues Rettungsheim zu errichten, doch konnte dieses Projekt nicht zur Ausführung gebracht werden. Weiters mußte unbedingt eine frostfreie Unterbringungsmöglichkeit für den dritten Rettungswagen gefunden werden, und schließlich spielte auch der in Landeck neu eingeführte Fernsprech-Wählverkehr eine gewisse Rolle. Anrufe aus Landeck an die Rettung konnten vom Postamt wie bisher nicht mehr aufgenommen und der Rettung nach ihrer Rückkehr in der Nacht vermittelt werden. Gründe also genug, um den Bau eines eigenen, neuen Rettungsheimes zu rechtfertigen; zudem bestanden in anderen



Tiroler Bezirksstädten schon seit längerer Zeit solche Heime; nur Landeck war da noch hintendran und seine Rettungsstelle im Vergleiche zu anderen Orten sehr ungünstig untergebracht.

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Landeck hatte diese Notwendigkeit schon lange erkannt und bereits im Jahre 1947 ein Ansuchen um einen Bauplatz an die Stadtge-

meinde gestellt. Aber erst im Winter 1948/49 konnte dieser Plan in jenes Stadium eintreten, wo auf baldige Verwirklichung gehofft werden konnte. Hier war es besonders Stadtrat Josef Plangger, der sich bereits seit 1935 in den Dienst der Landecker Rettung gestellt hatte und nun durch sein unermüdliches Betreiben dem Projekte z. Durchbruch verhalf. Auch Bezirkshauptmann Dr. Koler und Bürgermeister Zangerl sagten alsbald ihre tatkräftige Unterstützung zu, die im nunmehr vollendeten Bau reale Wirklichkeit geworden ist. Im März dieses Jahres war es dann

soweit, daß der vom Roten Kreuze gebildete Bauausschuß den Beschluß zum Beginn des Neubaus fassen konnte. Diesem Ausschusse gehörten an Dr. Puelacher als Bezirksstellenleiter, dessen Stellvertreter Stadtrat Plangger und der Geschäftsführende Obstlt. a. D. Ludwig. Auch die Vollversammlung hieß bald darauf diesen Beschluß einstimmig gut, worauf der Bauausschuß noch durch Bezirkshauptmann Dr. Koler, Bürgermeister Zangerl und Direktor Salzburger erweitert wurde. Diesem Komitee erwuchsen nun sehr umfangreiche Aufgaben, denn der Neubau sollte unter allen Umständen noch vor Einbruch des heurigen Winters bezugsfertig werden. Die Einhaltung dieser Zielsetzung ist dem Ausschusse nun wohl restlos gelungen!

Die Frage des Baugrundes wurde vom Landecker Gemeinderat in günstigem Sinne geklärt, so daß in der zweiten Märzhälfte schon mit den Erdarbeiten begonnen werden konnte; diese waren der hiesigen Firma Josef Stockhammer & Sohn übertragen, welche sie termingerecht beenden

konnte. Diese waren ziemlich umfangreich, denn es galt, wegen des auf der nahen Bundesstraße herrschenden regen Verkehrs genügende Sicherheit für die ausfahrenden Rettungswagen zu gewährleisten. Noch während die Erdarbeiten im Gange waren, begann schon die einheimische Baufirma Anna Wwe. Platt, Inhaber Baumeister Ignaz Huber, mit den Betonierungsarbeiten zu den Garagen im Kellergeschoß. Allmählich wuchs dann der Bau stattdessen in die Höhe, von der ganzen Bevölkerung mit wirklich regem Interesse verfolgt. Denn er mußte ja jedem Einheimischen wie Fremden auffallen, wie er sich da drüben am anderen Innufer fast majestätisch erhob und sich tatsächlich harmonisch in das Landschaftsbild einordnete! Die Bauarbeiten schritten rüstig vorwärts und schon anfangs Juli konnte die Firssfeier abgehalten werden. Nun kamen auch die anderen, am Bause beteiligten Handwerker zu ihren Aufgaben: Die Firma Alois Platt führte die Zimmermannsarbeiten durch; sie fertigte auch die Holzfliegen an. Die Kanalisation und die sanitären Anlagen wurden von der schon erwähnten Firma Stockhammer & Sohn installiert, während die Firma Max Köhler die Zentralheizung einbaute. In Form einer bestens bewährten Arbeitsgemeinschaft traten die Tischler an ihre Arbeiten heran, wobei sich Gabriel Zobl, Heinrich Kockenbauer, Johann Platt, Anton Handle (Grins) und Alfons Hoh (Pians) zusammenschlossen, welche die Fenster, Türen und Tore anfertigten, wobei besonders die geschmackvoll ausgeführten beiden Haustore der Tischlerei Handle auffallen. Die Landecker Arbeitsgemeinschaft der Spengler (Hermann Erhart und Dominikus Mitesch) besorgte die einschlägigen Arbeiten, während Ehrenreich Greuter und Franz Sturm (Arbeitsgemeinschaft der Maler und Anstreicher) für die sauberen Malerarbeiten verantwortlich zeichneten. In enger Zusammenarbeit führten die beiden Firmen Schwendinger-Fint und Willi Hainz die notwendigen Elektrikerarbeiten durch. Das Einblasen führte Glasmeister Hans Mathoy durch, während Adalbert Krismer die eisernen Stiegegeländer anfertigte. Die Spezial-Ripptore für die Garagen lieferte die Firma Ing. Morawek in Vöcklabruck. Alle Arbeiten wurden wirklich fachmännisch

und so termingerecht ausgeführt, daß sich das Rote Kreuz Landeck verpflichtet fühlt, an dieser Stelle allen Firmen hiefür bestens zu danken, denn nur so wurde es möglich, den Neubau zum vorgesehenen Zeitpunkte zu beziehen.

Nun zum Heime selber: Im Kellergeschoß befinden sich Garagen für 4 Autos, die eine frostfreie Unterbringung garantieren. Das Erdgeschoß ist der Kanzlei, Räumen der Rettung und für erste Hilfe sowie für eine 2^{1/2}-Zimmerwohnung vorgesehen, während das erste Stockwerk mit Ordination und einer gleich großen Wohnung von Zahnarzt Dr. Fiegl gemietet wurde. Im Dachgeschoß sind Helferinnen-Räume und u. a. auch die Hausmeisterwohnung untergebracht. Das ganze Gebäude ist daher vollkommen ausgenützt und dient vornehmlich seinem bestimmten Zwecke.

Daß das Rote Kreuz Landeck allein die finanziellen Mittel für dieses Werk nicht aufbringen konnte, dürfte wohl jedem einleuchten. Durch Vermittlung der Bezirkshauptmannschaft und durch Entgegenkommen der Gemeinden des Bezirkes wurde eine größere Spende aufgebracht, aber zur Verringerung der Lasten wird sich das Rote Kreuz gelegentlich an die Bevölkerung wenden müssen. Das kann man aber mit gutem Recht behaupten, daß dieser Bau wirklich notwendig war und Stadt und Bezirk Landeck auf ihr neues Rettungsheim wirklich stolz sein können! An dieser Stelle seien auch jene nicht vergessen, die sich in besonderem Maße um das Gelingen dieses Werkes verdient gemacht haben: Neben den beteiligten Firmen sind dies die Gemeinden des Bezirkes, die Stadtgemeinde Landeck für den unentgeltlich überlassenen Bauplatz, Stadtrat Josef Plangger für seine großen Bemühungen, der Vorstand der Spar- u. Vorschusskasse Landeck für das große Entgegenkommen hinsichtlich der Beschaffung der Baugelder und nicht zuletzt der Geschäftsführende des Landecker Roten Kreuzes, Obstt. a. D. Karl Ludwig, auf welchem die ganzen nötigen Arbeiten zusehends lasteten. Das Rote Kreuz dankt auch Adolf Gaudenzi für die freiwillige und kostenlose Genehmigung zur Führung der Kanalisierung zum Inn über seinen eigenen Grund.

Feierliche Einweihung des neuen Heimes

Wohl wehte am Sonntagvormittag ein kalter Wind durch Landecks Straßen, aber doch hatte sich eine ansehnliche Menge zur Einweihung eingefunden. Als besondere Ehrengäste waren Univ. Prof. Dr. Breitner als Vizepräsident des Österr. Roten Kreuzes und N. a. D. Dinkhauser aus Innsbruck gekommen, welche von Bez. Hptm. Dr. Koler in seiner kurzen Ansprache herzlich begrüßt wurden, nachdem die Stadtmusikkapelle einen schneidigen Begrüßungsmarsch gespielt hatte. Dr. Koler gedachte dann in seinen Worten auch aller jener, die sich um das erfolgreiche Werk verdient gemacht haben. Die Festrede hielt Prof. Dr. Breitner, der in tiefsehenden Worten auf den Sinn der Rotkreuzbewegung in der Welt zu sprechen kam. Er drückte sein Erstaunen und seine bewundernde Anerkennung darüber aus, daß eine so entfernt und sozusagen abseits gelegene Bezirksstelle soviel Mut und Fähigkeit aufbringe, selbst an den Bau eines so schönen und modernen Heimes zu schreiten. Das Hauptprinzip der Bewegung des Roten Kreuzes bestehe nämlich in der schönen Einrichtung, daß es wohl Titel darin gebe, aber daß dies nur eine Art Ordnungsbezeichnung sei, denn es gibt beim Roten Kreuz weder Diktatoren noch hohe Vorgesetzte, sondern nur Menschen, die im Dienste an der leidenden Menschheit gemeinsam, ohne Unterschied des Standes, zusammenarbeiten. Der Gedanke des Roten Kreuzes umspannt die ganze Welt und es ist ein schönes Gefühl, wenn der einfache Rotkreuz-Helfer oder die bescheidene Rotkreuzschwester wissen, daß sie in ihrem freiwilligen Dienste nicht allein dastehen, sondern

daß überall der gleiche Gedanke Menschen der verschiedensten Rassen, Religionen und Klassen beseelt. Nach seiner wirklich herzlichen Ansprache, die im Glückwunsche für den mit dem Bau dieses Heimes erzielten Erfolg gipfelte, weihte Def. Knapp das Gebäude und die Rettungswagen feierlich ein. Hernach wurde das Gebäude besichtigt und die vielen Ehrengäste drückten ihre Anerkennung in freudigen Worten aus. Beachtlich war auch die Zahl der Rotkreuz-Helferinnen, die sich in ihrer kleidsamen Tracht aufgestellt hatten und denen nun wenigstens ein gemeinsamer behaglicher Raum zur Verfügung für ihren freiwilligen Nachtdienst gestellt werden konnte. Gerade auf den Dienst der Helferinnen kam dann Prof. Dr. Breitner noch bei seiner Ansprache anlässlich des gemeinsamen Festessens im „Schwarzen Adler“ zu sprechen, denn immer erwähne man nur die Ärzte und vergesse ganz die bescheidenen Schwestern! Des weiteren sprachen Bez. Hptm. Dr. Koler, der nochmals der besonderen Verdienste des Stadtrates Plangger gedachte, Direktor Salzburger, der auch betonte, daß der „Palastbau“ verhältnismäßig nur wenig Mehrkosten gegenüber einem Baue mit Garagen, Ambulanz und Büro verursacht hätte und daß im Gegenteile noch drei Wohnungsuchende untergebracht werden könnten. Auch Edt. Woytt brachte in launiger Rede seine Gedanken zum Ausdruck, während Stadtrat Plangger nur wenig sprach, im übrigen aber meinte, daß er halt nur dazugeschaut hätte, daß alles weiterginge, was er gerne getan habe.

S. Weber

Am Neubau des Rettungsheimes wirkten mit:

Baugeschäft A. Platt

INHABER: BAUMEISTER IGNAZ HUBER, LANDECK

Gewissenhafte Durchführung aller Bauarbeiten

Verkauf von Bauwaren

Erstellung von Plänen - Baueingaben

Gutachten und Schätzungen

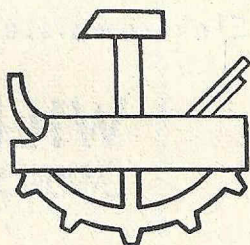
LANDECK - INNSTR. 7

FERNRUF NR. 284

**Anton
Handle**

Grins, Ruf 24 (Pians)

**MECHANISCHE BAU-
U. MÖBELTISCHLEREI**



Die altbekannte und modern eingerichtete Werkstätte für alle in das Tischlerhandwerk einschlägigen Arbeiten von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung

Betrachten Sie als bestes Zeugnis meiner Arbeit die neuen Haustore b. Rettungsheim und die Tischlerarbeiten beim Sporthaus Hans Waiser, Landeck

Geben Sie dem einheimischen Handwerker den Vorzug - Er bedient Sie gewissenhaft!

Josef

Stokhammer & Sohn

LANDECK

Marktplatz Nr. 11

Telefon-Nr. 405

Sanitäre Anlagen

Zentralheizungen

Kanalisationen

Durchführung sämtlicher
Spengler- und Glaserar-
beiten - Blei- und Auto-
verglasungen - Metall-
druckerei

HERMANN
ERHART

Bau- und Galanteriespenglerei - Glaserei
LANDECK - RUF 465



Malermeister

**EHRENREICH
GREUTER**

Farbenfachgeschäft
LANDECK/TIROL
FERNRUF NR. 518

Ausführung aller
Maler-, Anstreicher-
u. Lackiererarbeit.
Schildermalerei
Glasschilder-Erzeugung

Schwendinger-Fink
LANDECK

Marktplatz - Ruf 454

Elektro-Installationen

Beleuchtungskörper

Kochherde

Teilzahlungen 6 u. 12 Monatsraten!

Elektromeister

WILLY HAINZ

LANDECK - INNSTRASSE NR. 1

Ausführung von Elektro-
Installationen aller Art

GABRIEL

Zoll

MECHANISCHE BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
MÖBELHANDLUNG
Landeck

*Fachgemäße und preiswerte Aus-
führung sämtlich. Tischlerarbeiten.*

*Meine Spezialität: Original-Bau-
ernstuben in geschmackvoller Aus-
führung.*

*Besichtigen Sie bitte meinen neuen
Möbel-Ausstellungsraum!*

Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen
Spenglerei u. Glaserei

Max Nötzold

LANDECK • RUF 330

JOHANN PLATT

Mech. Bau- und Möbeltischlerei

Landeck - Bruggen

Bestbekannte fachmännische Ausführung aller Bautischlerarbeiten

88

Die zufriedene Kundschaft: Mein Bestreben u. meine beste Reklame!



Franz Sturm

Malermeister

LANDECK - HERZOG-FRIEDRICHSTR. 2

*Gewissenhafte
und sorgfältige
Ausführung aller
Maler- und An-
streicher-Arbeiten*

Zimmermeister

Alois Platt

L a n d e c k

■
Fahrgemäße Ausführung aller Zimmermanns-Arbeiten bei Neu- und Umbauten
■



Alle
 Bau-, Portal- u. Blei-Berglasungen
 sowie
 Bau- und Galanterie-Spenglerarbeiten
 führt stets zu Ihrer Zufriedenheit
 durch

Hans
Mathoy
 Spengler- u. Glasermeister
Landeck/Tirol
 Spenglergasse 1 Obere Feldgasse (Herzen)

Die
 Bau- und
 Möbeltischlerei

Alfons Holz

PIANS

garantiert Ihnen fachmännische
 und gediegene Ausführung aller
 ihr anvertrauten Tischlerarbeiten

Adalbert Krismer

Schmiede
 Schlosserei
 Herde und Öfen
 Sämtliche Landmaschinen

L a n d e c k

empfiehlt sich durch schnelle u. preiswerte
 Bedienung

HERAKLITH-AUSLIEFERUNGSLAGER

Dominikus Mikesch
 Bau- u. Galanteriespenglerei
LANDECK - Malsenstr. 46

Ausführung aller
 einschlägigen Ar-
 beiten, sowie auch
 Autokühler-Repa-
 raturen.

Ich stehe Ihnen jederzeit mit unverbind-
 licher fachmännischer Beratung
 zur Verfügung

Sachmännische Ausführung sämtl. Tischlerarbeiten

Bau- und Möbeltischlerei
Heinrich Rodenbauer
 Landeck, Fischerstraße Nr. 52

Glückwünsche zu Weihnachten und Neujahr im Gemeindeblatt

werden von Ihren Kunden aufmerksam erwartet! - Annahme von Glückwunsch-Insertaten für die Weihnachts-Ausgabe bis spätestens Samstag, den 17. Dezember 1949!

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Mißbräuchliche Verwendung von Personalausweisen. Da sich in verschiedenen Geschäftszweigen, insbesondere bei Verleih- und Katengeschäften, der Unfug eingebürgert hat, daß Identitäts- und Personalausweise als Sicherheit verlangt und gegeben werden, wird darauf hingewiesen, daß dies unzulässig und strafbar ist. Denn alle österr. Staatsbürger und Ausländer sind verpflichtet, ihre Ausweisdokumente stets bei sich zu führen und auch die Überlassung derselben an andere Personen ist verboten. Wer daher ein derartiges Dokument als Sicherheit einem anderen übergibt, wäre zu bestrafen; ebenso könnte derjenige bestraft werden, der Personalausweise als Sicherheit annimmt, wenn er dies vorsätzlich veranlaßt oder erleichtert hat.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. H.

Einem Betrüger aufgelesen ist kürzlich in Landeck ein Schneidermeister mit dem Verkaufe seines Personewagens. Durch Vermittlung eines anderen Landeckers erschien eines Tages ein großes Innsbrucker Taxi vor seiner Werkstatt, dem ein angeblicher Großkaufmann würdevoll entstieg und dem Chauffeur mit lässiger Miene eine 50-S-Note als Trinkgeld zum Taxilohn (S 300.-) zuwarf. Der Kaufmann, ein gebürtiger Tiroler, aber in Tirol lebend, erwarb den Pkw. des Schneidermeisters um eine beträchtliche Summe, leistete aber nur eine geringe Anzahlung mit dem Versprechen, den Rest bald zu erlegen. Dieser Termin verstrich und wer sich nicht einfand, war der Käufer. Inzwischen hatte er mit dem Wagen eine Probefahrt gemacht, bei welcher mangels Öl die Lager zerstört worden waren. Als er auf Drängen des Verkäufers wieder nach Landeck kam, mußte er den Wagen reparieren lassen und wollte hier bei einem Automechaniker kneifen; doch da kam er an den Falschen und nun mußte der Schneidermeister sogar noch die Reparaturkosten zahlen. Letzterer mußte noch erfahren, daß der geschäftstüchtige Kaufmann, in Wirklichkeit ein betrügerischer Vertreter, den Wagen schon wieder weiter verkauft hatte; Betrüger und Wagen sind jetzt jedoch in Sicherheit!

Saben Sie so aufgelöst? Nämlich richtig!

Auer 33, 62, 130; Bergles 23, 84, 141; Bombardelli 43, 54, 125; Erhart 31, 71, 116; Felbermayer 26, 72, 113; Fimberger 35, 78, 121; Fleisch 36, 90, 140; Gandler 22, 51, 103; Geiger 3, 58, 136; Grafl 41, 86, 131; Greuter 27, 73, 143; Grießer 37, 66, 146; Al. Grissemann 25, 69, 138; J. Grissemann 48, 98, 102; Gröbner 16, 80, 134; Handl 17, 79, 111; Heint. Huber 29, 63, 148; Modenhauß Huber 5, 96, 124; Jaekel 19, 55, 145; Jarosch 18, 59, 144; Jöchler 14, 87, 135; Köstler 44, 92, 127; Köstler 20, 75, 137; Lederle 12, 53, 132; Ing. Lenfeld 2, 57, 133; Ferd. Lenfeld 28, 70, 149; Mathis 1, 89, 109; Muigg 21, 68, 112; Müller 24, 82, 114; Netzer 15, 64, 147; Philippitsch 9, 77, 122; Plangger 40, 65, 110; Probst 38, 74, 106; Rockenbauer 7, 97, 117; Schieferer 10, 56, 129; Schueler 11, 83, 119; M. Schwendinger 4, 99, 107; Schwendinger-Fink 13, 52, 139; Sara Sieß 47, 76, 101; Sommer 39, 94, 128; Tiefenbrunner 6, 85, 108; Taxl 30, 88, 142; Vochofer 45, 81, 115; Wiedemann 32, 60, 118; Wille 46, 67, 123; Zangerl 34, 91, 120;

Zeins 42, 95, 104; Zucol 49, 93, 126. - Nach Weihnachten können alle Auflösungen eingesehen werden.



Preisrätsel Nr. 6:

Eine kleine Überraschung!

Unsere nun schon sehr zahlreichen Rätsel-freunde haben sicher beobachtet, daß wir während der Einsendungszeit unseres großen Weihnachts-Preiswettbewerbes die Preisrätsel weggelassen haben. Zum Wiederbeginn wollen wir die eifrigen Rätsellöser nun mit einem neuartigen Preisrätsel überraschen. Es ist zwar wieder ein Silbenrätsel, dessen Preis aber noch nicht verraten wird, nur soviel, daß es sich um einen Gegenstand im Werte von S 30.- handelt, der von einer Landecker Firma gespendet wurde und den man im Winter wie auch Sommer gut brauchen kann! - Die Auflösungen sind bis spätestens **Mittwoch, 15 Uhr**, versehen mit nebenstehendem Kupon und dem Vermerk „Preisrätsel“, entweder bei der Druckerei Tyrolia oder Redaktion abzugeben oder einzusenden.

Silbenrätsel

a - a - a - a - brief - de - der - fell - frost - gie - gis - hir - ho - ka
kro - le - lis - lo - lo - lun - mei - mel - mie - mis - mo - mor - mus
na - na - o - op - pa - po - raz - reth - ri - sa - sal - schüt - ster - stro
ta - tel - ten - ti - ti - tisch - to - to - tri - trom - ul - um - wald - za - zi.

Aus obigen Silben sind 16 Wörter nachstehender Bedeutung zu bilden, deren Anfangsbuchstaben (nach abwärts) und Endbuchstaben (nach aufwärts) eine Landecker Firma sowie deren für dieses Preisrätsel gespendeten praktischen Gegenstand nennen.

1. Akrobatensprung, 2. Vaterlandsliebend (ch ist ein Buchstabe), 3. Weltfreudigkeit, 4. Streifzug, 5. Teil des Ohres, 6. Bischöfl. Erlaß, 7. Burg in Athen, 8. Monatsletzter, 9. Heilanstalt, 10. Strauchart, 11. Sternedeutung, 12. Heimatsort Jesu, 13. Fiebererscheinung, 14. Aromat. Kraut, 15. Hochschule, 16. Wohnung.

Weißer Kindermantel für 4- bis 6jähriges Mädchen billig zu verkaufen.

Zetza, Landeck, Andreas-Hoferstraße

Eine **Herrenlederjude** u. ein **Herrensaffo**, beide gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Michaeler, Landeck, Malserstraße 15, II. Stock

Sehr gut erhaltener schwarzer **Mädchen-Wintermantel** 13 bis 16 Jahre, und **Kinderbett** mit Matratze 120 cm, zu verkaufen.

Näheres bei Klotz, Perjen, Schrofensteinstraße 14

Öffentlicher Dank!

Hiermit möchte ich der Firma Rudolf Fimberger und der Redaktion des Gemeindeblattes, welche den 1. Preis des Weihnachts-Preiswettbewerbes gespendet haben, meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Hildegard Weber, Hauptschülerin, Landeck

Schautelpferd sehr billig zu verkaufen. vis-à-vis Gasth. Egg, Zams



Erst durch einen formschönen

Sofsternessel

wird Ihrer Wohnung wirklich die letzte Bequemlichkeit gegeben

Sachmännliche Beratung erhalten Sie im Fachgeschäft

Hugo Vorhofer

Sattler und Tapezierer
Landeck, Maisengasse 4

Ihren **Weihnachts-Einkauf** an



Damen- und Herrenwäsche
Krawatten
Hosenträgern, Socken

tätigen Sie gut und billig im Haus des guten Rufes

ROCKENBAUER Textilhandlung
Landeck, Maisengasse 20

Winter-Dirndlstoff wieder eingetroffen

Färberei-Eröffnung!

Beehre mich der titl. Bevölkerung von Landeck und Umgebung mitzuteilen, daß ich in Landeck eine

CHEM. FÄRBEREI

Annahme und Abgabe:
Urichstraße 8 (Viehmarkt)
eröffnet habe.

Empfehle mich für alle einschlägigen Arbeiten und bitte um geneigten Zuspruch.

WILLY PLATZER
FÄRBERMEISTER

Geschäftserweiterung!

Gebe den geehrten Einwohnern von Zams und Umgebung bekannt, daß ich nunmehr meinen Friseurbetrieb auch auf das Damensach erweitert habe.

Bitte um regen Zuspruch!

Herren- und Damenfriseur

Miklauschina, Zams

im Hause des Gasthofes Schwarzer Adler

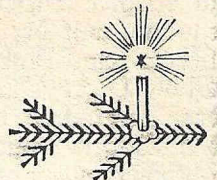
Erklärung

Über schriftliches Ersuchen der Spar- u. Vorschusskasse Landeck bezüglich der Annonce über Aufnahme von Spargeldern wird bekanntgegeben, daß es sich bei der Übernahme dieser Geldbeträge um eine **Privatangelegenheit** handelt, wobei keine Sparbücher ausgefolgt werden; vielmehr wird eine entsprechende Empfangsbestätigung ausgestellt, die zugleich eine Sicherstellung des Darlehens beinhaltet. Die Geldbeträge können nach Wunsch, je nach Vereinbarung, ganz oder teilweise samt 4% Zinsen zurückerhalten werden.

Es ist daher unklug, wenn erworbene und erübrigte Geldbeträge nicht ausgenützt werden und im Kasten liegen.

Karl Schnizer, Landeck-Berjen, Schrofensfelstraße Nr. 10

Geflügel und Fische für Weihnachten!



Poularde, Brat- und Backhühner, Gänse, Enten und Indiane

BODENSEE-SÜSSWASSERFISCHE:

Blau- und Silberfelchen, Portionsfische - Forellen, Portions- und Doppelpotionsfische
Traischen-Portionsfische
Hechte vom Bodensee, Zander holländ. Ware versch. groß

Spiegel-Karpfen versch. groß, meist über 1 kg

Borbestellung bis spätestens 18. 12. 1949 erbeten!

Kabeljau-Filet lfd. zu haben!

Fisch- und Molkerei-
Spezialgeschäft

Anna Muigg

LANDECK, Ruf Nr. 364

ACHTUNG! MÖBELAUSSTELLUNG!

Die
Patentmöbelfabrik
R. Jaekels Nachf.
 Wien

stellt im

Neubau Fleisch
 in Landeck - Perfuchs, Burschweg

aus:

Schlafzimmer, Küchen, Polsterstühle;
 Bettfauteuils „Ein Griff, ein Bett!“
 Hoch- und Klappbetten
 Zimmerstühle u. s. w.

Samstag
 von 9—18 Uhr geöffnet

Teilzahlungen bis zu 20 Monatsraten

Spargeld

Aus einer Einschaltung in der letzten Nummer des Gemeindeblattes ist zu entnehmen, daß von privater Seite Spargeld von S 100.- aufwärts zu 4% Verzinsung aufgenommen wird.

Die Leitung der Spar- und Vorschusskasse Landeck macht die Bevölkerung des Bezirkes im eigensten Interesse darauf aufmerksam, daß die Annahme von Sparanlagen nur den hiezu seitens des Bundesministeriums für Finanzen besonders befugten Kreditinstituten und nur zu gesetzlich festgelegten Zinssätzen gestattet ist.

Bei Hergabe von Privatdarlehen wird den Geldgebern dringend empfohlen, entsprechende Sicherheiten zu verlangen. Sa.

Gemeindeamt Zams

Die **Lohnsteuer- und Beihilfeskarten** für 1950 sind ab Montag, den 13. Dez. 1949, jeweils vormittags, in der Rattenställe abzuholen.

Der Bürgermeister: Alfons Wächter e. h.

Sportverein Landeck. Alle aktiven Spieler und Mitglieder werden ersucht, am Samstag, den 10. 12. 1949 von 14 - 18 Uhr, und Sonntag, den 11. 12. 1949 von 9 - 18 Uhr sämtliche Dressen, Fußballschuhe, Turnhosen und Stutzen verlässlich in der Sporthütte abzugeben.

70. Geburtstag. Am 9. Dez. beging in Pettneu Witwe Theresie Müller geb. Heiß in voller geistiger Frische ihren 70. Geburtstag. Sie war 30 Jahre lang Gastwirtin zur „Traube“ und als „s Theresle“ im ganzen Tal bekannt.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Selbstmordversuch. Wir berichteten in der letzten Ausgabe von einer 20jährigen Hausgehilfin, die vor ihrer Verhaftung einen unzulänglichen Selbstmordversuch unternahm. Da sie nun wieder vom Krankenhaus Zams ins Gefangenenhaus des hiesigen Bezirksgerichtes übergeführt worden war, verübte sie am Donnerstag auch hier wieder in der Zelle einen Selbstmordversuch mit den Scherben der von ihr zer Schlagenen Glühbirne. Diesmal war die Sache etwas gefährlicher, denn ihre ganzen Kleider troffen vor Blut, da sie diesmal auch die Schlagader des linken Armes verletzt hatte. Doch konnte sie rechtzeitig entdeckt und wieder nach Zams gebracht werden, wo sie bereits außer Lebensgefahr ist. Man kann sich von ihr sicher noch allerhand erwarten! - Ihr früherer Dienstplatz war übrigens nicht das Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck.

Inkassant, rüstig und verlässlich, mit kaufmännischen Fähigkeiten, für den Bezirk Landeck gesucht; Pensionist bevorzugt. Handschriftliche Anfragen unter „Inkassant“ an die Redaktion erbeten.

Krippenausstellung. An diesem Sonntag findet in Perjen (Kanzlei Wucherer) eine Ausstellung von durch die Ministrantengruppe Perjen unter der Leitung von P. Philipp gebauten Weihnachtskrippen statt, welche von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet ist. Um 15 Uhr wird im Ausstellungsraum eine kleine Krippenfeier mit Ansprache abgehalten, wozu alle Krippenfreunde herzlichst eingeladen sind.

P. Ludwig, Pfr.

Dankagung

Anlässlich des Heimanges unseres lieben Vaters und Schwiegervaters, Herrn

Ferdinand Rachbauer

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugegangen, daß wir auferstande sind, jedem einzelnen dafür zu danken. So sagen wir auf diesem Wege allen unseren innigen Dank; besonders den Herren Ärzten, Herrn und Frau Reg.-Oberforsttrat Siegl und dem hochw. Herrn Pater Ludwig, die während der Krankheit unserem lieben Papa stets hilfsbereit waren. Auch danken wir allen denjenigen, die unserem lieben Papa die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderen Dank für die schönen Kranz- und Blumenspenden.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Mehrere Schafe zu verkaufen**Urgen Nr. 7****Neue Haushalts - Nähmaschine**verrenkbar, deutsches Erzeugnis, um S 2.500.-
zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Staubsauger, Plattenspieler-Laufwerk
mit Tonarm (beide 220 V), **Knopfharmonika**
(48 Bässe), **Piano-Akkordeon** (80 Bässe),
Autobatterie 12 V und **Radio-Schaltuhr**
preiswert zu verkaufen.

ZAMS, SIEDLUNG 3, TÜR 18

Zum Weihnachtsfest für Jeden etwas!!

im **HERREN- u. DAMEN-FRISEURSALON****Leopold Felbermayer**Die flotte Frisur der Dame wie den Haarschnitt des Herrn
besieht sich jeder gern.
Die Pflege der Füße erleichtert das Laufen,
und an Parfümerie können Sie auch bestens kaufen.**Gelegenheitskauf**Fahrh. Stubenwagen ohne Matratze
Strapazmantel für Jugendliche, wenig getr.,
da zu klein
2 Paar hohe Straßenschuhe Gr. 37/38 getr.,
f. ältere Frauen
wegen Platzmangel zu verkaufen**Fischerstr. 20, Parterre rechts****Möbelhaus Kreckeis, Bludenz**

Wichnerstraße 5, Tel. 42

Küchen, Schlafzimmer**Wohnzimmer, Polstermöbel****Matratzen, Gartenmöbel, Sessel usw.**³ Besichtigen Sie meine Ausstellungsräume!**Weihnachtsschau**

inländischer Qualitätsteppiche bei

FRANZ GRÖBNER

Sattler und Tapezierer, Landeck

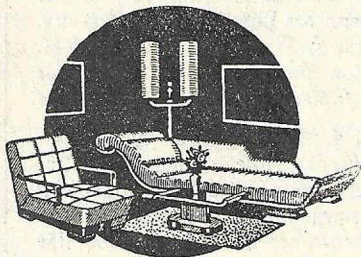
Bitte besichtigen Sie unverbindlich
unsere reiche AuswahlDie schöne **Greer Garson** mit Gregory Peck in
dem amerikanischen Großfilm**Das Tal der Entscheidung**Erst nach langen Jahren finden sich eine Arbeiters-
tochter und der Sohn eines Fabrikanten, nach vielen
Irrungen und Tumulten, für den Rest ihres Lebens
zusammen.Freitag, den 9. Dez. 8 Uhr
Samstag, den 10. Dez. 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 11. Dez. 1, 1/2, 4, 6 u. 1/2, 9 Uhr

Tex Ritter und Dave O'Brien in

GrenzüberDie Bewohner eines Präriestädtchens werden von
einer Gangsterbande in Schrecken gehalten, doch
stellen handfeste Männer einen Selbstschutz auf und
legen den Gaunern das Handwerk!Dienstag, den 13. Dez. um 8 Uhr
Mittwoch, den 14. Dez. um 1/2, 7 u. 1/2, 9 Uhr**Ab Freitag, den 16. Dezember 1949****Weißes Gold**Der dramatische österr.-schweizerische Film um die
Erschließung der Wasserkräfte.**Neue Vorverkaufszeiten:**Freitag ab 17 Uhr, Samstag von 11 - 1/2, 4 Uhr u. ab 16 Uhr,
Sonntag von 1/2, 11 - 1/2, 12 und ab 1/2, 1 Uhr; wochentags sonst
2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung**Geldbeträge** von S 100.- aufwärts werden an
Wochentagen von 10-12 Uhr gegen Sicherstellung
zu 4% Zinsen übernommen und nach Vereinba-
rung samt Zins zurückbezahlt.**Karl Schnizer u. Söhne, Landeck-Perjen, Schrafensteinstr. 10****Dank der Stadtmusikkapelle Landeck**Allen unseren wohlwollenden Freunden und
Gönnern, durch deren großzügiges Entgegen-
kommen es möglich war, unsere **Cäcilia-Fest**
würdig einer Stadtmusikkapelle zu begehen,
sowie all den vielen großen und kleinen Spen-
dern, denen einzeln zu danken wir nicht in der
Lage sind, sprechen wir hiemit auf diesem Wege
den wärmsten und aufrichtigsten Dank aus. Wir
schätzen das auf diese Weise uns entgegenge-
brachte Interesse und werden unseren weiteren
Dank in besonderen Veranstaltungen auszu-
drücken bemüht sein.

SCHÖNE SCHLAFZIMMER einwandfreier Verarbeitung eingetroffen!

Was wieder qualitätsmäßig in Hart- und Weichholz geboten wird, läßt nichts zu wünschen übrig. Ob Sie bald oder später kaufen wollen, bevor Sie sich entscheiden, empfehle ich eine zwangl. Besichtigung.



Ruf 348

Eine Freude ist die Auswahl moderner Küchen, von denen auch Einzelstücke abgegeben werden. Beste Handwerksarbeit sind alle Polstermöbel aus meiner Werkstatt. Von Joka-Leichtfeder-Matratzen ist jeder begeistert. „Carpet“ ist der Teppich in Farbe und Größe nach Ihren Wünschen. Teilzahlung nach Vereinbarung.

Neu eingetroffen:

Kombinierte Wohnzimmer - Schränke und Carpet-Teppiche!

**MÖBELHAUS & TAPEZIERERWERKSTATT
ARTHUR ZANGERL, LANDECK-BRUGGEN**

Jeden Montag sind schöne **Jungschweine** zu verkaufen.

Johann Maidel, Graf

Verkaufe bis zu 1.800 kg gutes **Heu** von einer hochgelegenen Wiese. Preis nach UBEREINKOMMEN.
Adolf Jangetle, Galtür Nr. 105

Ich befördere jeden **DIENSTAG** und **FREITAG**
Frachtgüter von
Landeck nach Innsbruck und zurück.

Verständigen Sie bitte Ihre Lieferanten in Innsbruck, daß die Waren entweder von mir direkt oder bei der Botenzentrale Innsbruck (Stand 78) abgeholt werden.

Josef Steiner
Landeck

Urichstraße 7/1

Telephon 209

1/6

Wir suchen in Zams oder Landeck für
einen Angestellten eine

Ausbauwohnung

Ing. Mayreder, Kraus u. Co.

BAUGESELLSCHAFT

Landeck, Tel. 466

Geschäftseröffnung!

Hiemit gebe ich der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich am Samstag, den 10. Dezember 1949 in Landeck-Stadtmitte, Malsersstraße 29, ein Geschäft für

Leder-, Galanteriewaren und Kunstgewerbe

eröffne. Ich biete Ihnen in reicher Auswahl Damenhandtaschen und Beutel in einfacher bis feinsten Ausführung, ferner Stadt- und Reisetaschen, Akten- und Diplomatentaschen und Koffer.

Unter meinen Kleinlederwaren: Nécessaires, Geldtaschen, Brieftaschen, Federpenalen und Schlüsseltaschen finden Sie sicher ein passendes Geschenk für den Weihnachtstisch. Besonders empfehlen möchte ich Ihnen meine schönen und praktischen pelzgefütterten Fäustlinge für Damen und Herren und meine Lederwesten mit und ohne Ärmel. Ein willkommenes Geschenk für den Wintersportler finden Sie in meinen Skitaschen in einfachster bis feinsten Ausführung mit passenden Gürteln.

Zur Verschönerung und bequemeren Gestaltung Ihres Heimes bringe ich eine Fülle kunstgewerblicher Artikel, von denen nur ein kleiner Teil in meinem Schaufenster Platz findet. Deshalb besuchen Sie mich bitte unverbindlich und überzeugen Sie sich von meinem Grundsatz:

„Formschönheit, beste Qualität u. Verarbeitung bei mäßigen Preisen!“

MARTHA HENZINGER

Landeck - Tel. 451

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

4. 12. bis 11. 12. 49

Sonntag, 11. Dez. 3. Adventssonntag - Kommunionssonntag der Frauen - 6 Uhr Korate für Josefa Siegele und Maria Landerer, 7 Uhr hl. Messe für die armen Seelen, 8.30 Uhr hl. Messe f. die Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt f. die Frauen, 11 Uhr hl. Messe n. Mg., 17 Uhr Segenandacht

Montag, 12. Dez. innerh. d. Festoktav - 6 Uhr Korate für Heinrich Falger und verstorbene Eltern, 7.15 Uhr Jahresamt f. Franz Spieß und hl. Messe für Alois und Maria Hirschhuber, 8 Uhr hl. Messe f. Fr. Staudacher

Dienstag, 13. Dez. Hl. Luzia - 6 Uhr Korate f. Verstorbene der Familien Raggl - Wechner, 7.15 Uhr hl. Messe für Agnes Sturm, 7.30 Uhr Perfschberg hl. Messe für Verstorbene Nigg, 8 Uhr hl. Messe für Andreas Mair

Mittwoch, 14. Dez. innerh. d. Festoktav - Quatembermittwoch - 6 Uhr Korate für Johann u. Gusti Plattner u. Verstorbene Wilhelm, 7.15 Uhr hl. Amt f. Richard und Walburga Rauth u. hl. Messe f. Karolina Geiger, 8 Uhr Jahresmesse für Hubert Waldner

Donnerstag, 15. Dez. Oktavtag vom Fest der Unbefleckten Empfängnis Maria - 6 Uhr Korate f. Bernhard Patzschneider, 7.15 Uhr hl. Messe für H. H. Alois Stampf und Jahresmesse f. Alexander Riezler, 8 Uhr Jahresamt für Maria Nagel

Freitag, 16. Dez. Hl. Eusebius - Quatemberfreitag - 6 Uhr Korate f. Andrá und Philomena Pangraz und

deren Kinder, 7.15 Uhr hl. Messe f. Josefine Walter und hl. Messe für H. H. Peter Dejaro, 8 Uhr hl. Messe für Sebastian Juen

Samstag, 17. Dez. Quatember Samstag - 6 Uhr Korate für Verstorbene der Familien Lenz-Krismer, 7.15 Uhr hl. Messe für H. H. Artur Winterle und hl. Messe für H. H. Anton Punter, 8 Uhr hl. Messe für Franz Trarl, 17 Uhr Rosenkranz u. Weichtgelegenheit

Sonntag, 18. Dez. 4. Adventssonntag - Quatembersonntag - Sammlung für die Diözesanfeminare! - 6 Uhr Korate für Lebende u. Verstorbene der Familie Trenkwalder, 7 Uhr Jahresmesse f. Coletta Nigg, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Katharina Hamerl, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Für Jungmänner (Gehalten v. H. H. Kaplan Prarmarer): Samstag: 20 Uhr i. d. Pfarrkirche Einkehrvortrag, Sonntag 8.30 Uhr in Burschl hl. Messe mit Ansprache

Dienstag 20 Uhr Glaubensstunde f. Mädel über 17 Jahren, Mittwoch 20 Uhr Glaubensst. für Burschen von 14-18 Jahren, Mittwoch 20 Uhr im Gasthof Straudi Vortrag für Frauen u. Mütter. Thema: „Alle Jahre wieder...“ N. B. Täglich ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche Rosenkranz

Ärztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, den 11. 12. 49

Dr. Zita Steinfeld
Landeck - Perjen, Kir-
chenstraße Nr. 1, Tel. 323

Holländische
Staubsauger

Beste Qualität

6 1290.-

Auch auf Raten!

R. Fimberger

Landeck, Ruf 515

Das Glück hat entschieden!

Eine sehr gespannte Menschenmenge harrte am Samstag im bis auf den letzten Platz ausverkauften Vereinshaussaal, um die Verlosungsergebnisse unseres großen Weihnachts-Preisausschreibens mit den vielen und wertvollen Preisen, welche von den Landecker Geschäftsleuten in wirklich großzügiger Weise gespendet worden waren, zu vernehmen. Für alle jene, die nicht dabei sein konnten, wollen wir es hier kurz beschreiben:

Obwohl die Verlosung auf $\frac{1}{2}$ 8 Uhr angesetzt war, konnte das Orchester Hörbst erst mit Verspätung beginnen, doch ging der Vorhang zu den heiteren und wohl-gelungenen Darbietungen der Heimatbühne Landeck - sie brachte das Stück „Herz am rechten Fleck“ zur Neu-aufführung und hatte einige Rollen in letzter Minute umbesetzen müssen - pünktlich um 8 Uhr abends zur Seite. Nach dem ersten Akte begann die Verlosung, welche mit nachstehendem Gedichte eingeleitet wurde:

Mia a Kind in der Fremd
sich auf d' Huamatpost gfreit,
so moart i auf dös „Blattli“,
dös der Bot am Freiti mir geit!
Do drinn in dem Blattli find i von meiner
Huamat viel wieder,
Der Redakteur schreibt olla Wochia dös Nuiast
gut nieder.

Und so moast i, obmohl schua 25 Jahr meck
gor viel vo meim liaba, olta Landeck!
Und fost ischts, dös Blattli bringt ou 's
Huamveh mit!

Denn mos a edite Landegger ist,
's Landegger Stadtli und sei Blattli niemols
vergift!

vorgetragen von der Hauptschülerin Anni Jäger, welche dann auch die Lose zog. Vertr. Angest. Redakteur Weber sprach dann einige einleitende Worte und gab

auch bekannt, wieviele Einsendungen eingetroffen waren: 2093 Auflösungen, 1725 richtige, 368 falsche; dies bedeutet, daß 90% der aufgelegten Gemeindeblätter zur Einsendung kamen, und daß 17% aller Auflösungen falsch waren. Meist wurde die Firmenbezeichnung der Gemischtwarenhandlung Sieß mit jener von Hugo Tiefenbrunner verwechselt, aber auch andere Fehler entstanden, hauptsächlich beim Abschreiben! Interessant war, daß die großen Preise durchwegs von Leuten gezogen wurden, die nur eine Auflösung eingesandt hatten, während solche mit mehreren Auflösungen meist sogar ganz leer ausgingen. Das war nun eben Glückssache, doch ging die Auslosung vollkommen ordnungsgemäß vor sich, wie alle Anwesenden bezeugen können. Bei jedem Verlosungsabschnitte wurden je zwei andere Zeugen aus dem Publikum auf die Bühne gebeten, die alles überwachen konnten. Um die Spannung zu erhöhen, wurden die Preise von rückwärts her verlost, begonnen mit dem 169. Preis, nach dem 1. Preise dann der Schröpferpreis. Es fiel auch auf, daß fast alle Preise wirklich Bedürftigen zugute kamen, denen damit nun eine schöne Weihnachtsfreude bereitet werden konnte. Natürlich gab es auch enttäuschte Gesichter, aber bei 1725 Losen und 170 Preisen waren die Chancen verhältnismäßig sowieso groß; jeder kann eben nicht gewinnen! Beim letzten Teile der Verlosung brachte Hubert Krismer eine heitere Note ins Programm, aber auch schon vorher hatten einige komische Treffer das Publikum, das sich übrigens mustergültig aufmerksam verhielt, zu tosenden Lachstürmen hingerissen! Im großen und ganzen kann gesagt werden, daß der Abend ein voller Erfolg wurde. Wir möchten es nicht versäumen, an dieser Stelle nochmals der Geschäftswelt für die schönen Preise, der Heimatbühne Landeck für ihr gelungenes aufgeführtes Stück sowie dem Orchester Hörbst für die musikalische Umrahmung zu danken! Wenn wir wieder einmal eine solche Sache starten, wird es

schwerer sein, aber vielleicht werden dann eben halt andere zum Zuge kommen! Erwähnt sei auch noch, daß die Gewinnerin des ersten Preises namens Hildegard Weber mit dem Redakteur Weber des Gemeindeblattes weder verwandt noch verschwägert ist! Nun folgt die Liste der Preise, deren Wert, deren spendende Firma und deren glückliche Gewinner (bei den Landekern nur mit Straßenbezeichnung):

1. 1 fabriksneuer Radioapparat Horny-Carmen, S 1.040.-, R. Fimberger und Gemeindeblatt, Hildegard Weber, Hauptschülerin, Innstr. 26
2. 1 kompl. Küchenabwasch, S 866.-, R. Jaekel's Nachfolger, Wien, Simon Eder, Zollw.-Beamter, Feichten
3. 1 Herrenanzug nach Wahl zu S 400.-, Kleiderh. Joh. Graff's Söhne, Barbara Oit, Pensionistin, Untere Feldgasse 6
4. 1 Polsterhocker, S 350.-, Hugo Vorhofer, Sattler und Tapezierer, Sigmund Wolf, Rentner, Stampfle 19
5. 1 Damenkleid, S 300.-, Modenhaus Huber, Otto Gitterle, Verw.-Angest., Urgen 3
6. 1 24 teil. Besteckkassette, S 270.-, Josef Schieferer, Uhrmacher Christl Steinfeld, Kind, Kirchenstraße 1a
7. 1 Schweizer Herrenarmbanduhr (15 Steine), S 260.-, Josef Plangger, Uhren, Optik, Foto, Ernst Jäger, Gärtner, Urichstr. 6
8. 1 Damenkleid nach Wahl zu S 250.-, Warenhaus Schueler, Willi Hartl, Textilarb., Innstr. 30
9. 1 6teil. Satz Aluminiumgeschirr, S 231.-, Corda Geiger, Robert Gasser, Schneidermeister, Zams, Hauptstraße 74
10. 1 Sannwald-Wolldecke, S 195.-, Textilhandlung Helene Fleisch, Anna Trenkwalder, Beamtin, Fischerstr. 9
11. 1 Kaffeeservice (Porzellan), S 195.-, Corda Geiger, Frieda Marth, Hausfrau, Urichstraße 6
12. 1 Damenhandtasche (Sämischleder), S 170.-, Kaufhaus Maria Erhart, Anni Zangerle, Haustochter, Bruggfeldstraße 6
13. 1 Paar Herren-Haferschuhe, S 160.-, Gerberei Jos. Al. Probst, Resi Ender, Hausfrau, Urichstraße 24
14. 1 Keilhose für Dame oder Herrn (nach Maß od. fertig), S 150.-, Alois Grisseemann, Johann Schuler Landwirt, Zams, Hauptstr. 96
15. 1 schaltbare Kochplatte, S 150.-, Elektro-Unternehmen A. Griesber, Hans Aidner, Pfarrer, Schulhausplatz 1
16. 1 Herrenstrickweste oder -pullover, S 140.-, Kaufhaus M. Erhart, Anna Kopp Hausgehilfin, Lötzweg 23
17. 1 Küchenwaage, S 135.-, Corda Geiger, Dr. F. Palla, Innstr. 15
18. 1 Geschenkkorb zu S 130.-, Heinrich Huber, Feinkost, Luise Radinger Hausgehilfin, Urichstraße 7
19. 1 Qualitäts-Füllfederhalter „Möwe-Gold“ zu S 130.-, Buchhandlung J. Grisseemann, Luise Juen, Sekretärin, Lötzweg 2
20. 1 photograph. Aufnahme mit 6 Karten und 1 Vergrößerung zu S 120.-, Photograph. Anstalt Mathis, Rosa Weeber, Lötzweg 3
21. 1 Siemens-Bügeleisen, S 100.-, Schwendinger-Fink, Georg Duiner kaufm. Angestellter, Lötzweg 17
22. 1 Zweisitzer-Rodel, S 100.-, Wagnerei Thomas Philippitsch, Agnes Witsch, Hausfrau, Jubiläumstraße 3
23. 1 Geschenkkorb zu S 100.-, Sophie Bergles, Gemischtwaren, Josefa Prantauer, Zams
24. 1 Radiotischchen, S 80.-, Möbelhaus F. Lenfeld, Frl. Rosmarie Moser, Fischerstraße 11
25. 1 Wollanzug für 5 jähr. Knaben, S 78.-, Kinderbekleidungsgeschäft Anna Wille, Gusti Andreani, Malsersstr. 30
26. und 27. je 1 Herrenhemd mit Binder zu S 76.-, Kleiderhaus Johann Graff's Söhne, Hermann Sprenger, Pians 5; Frau Paula Stecher, Schrofensteinstr. 1
28. 1 geschnittzte Original-Lorenz-Pfeife, S 74.-, Tabakhauptverlag Schwendinger, Karl Marth, Adamhofgasse 11
29. 1 Gutschein auf Anfertigung einer langen od. Knickerbockerhose (ohne Stoff), S 62.-, Maßschneiderei H. u. G. Sommer, Gertrude Schrott, Spenglergasse 5
30. 1 Weihnachtstorte zu S 60.-, Konditorei Wiedmann, Pächter Herbert Mayer, Sophie Wucherer Hausgehilfin, Zams
31. und 33. je 1 Gutschein auf Radioreparatur zu (60.-) Radio- und HF-Technik Ing. E. Lenfeld, Hans Geiger, Pol.-B. Malsersstr.; Anni Noisternig, Zams
32. 1 Damenstrickjacke (60.-) Strickerei Dini Zucol, Frieda Scherl, A.-Hoferstr.
34. 1 Paar Karniesen (60.-) Möbelhandlung Arthur Zangerl, Stefanie Wiederin, Stanz
35. 1 Herrenhemd (59.-) Textilhandlung Leopold Rockenbauer, Oskar Renner, Römerstraße
36. 1 Herrenpullover, (59.-) Textilhandlung Helene Fleisch, Max Zangerle, Fischerstraße
37. 1 Herrenhemd (55.-) Textilhandlung Rosa Kößler, Resi Ender Urichstraße
- 38., 39. und 40. je ein Paar Nylon-Netzstrümpfe zu (53.-) Kleiderhaus Johann Graff's Söhne, Anna Hamerl, Kirchenstr.; Johann Demanega, Bruggfeldstr.; Al. Sailer, Zams
41. 1 Fleischmaschine (50.-) Maschinenhandlung Franz Auer, Hans Salzburger, Malsersstraße
42. und 44. je 1 Einkaufsgutschein über (50.-) Schuh- und Sportgeschäft Erwin Netzer, Albert Wachter, Lötzweg; Käthe Heinrich Bruggfeldstr.
43. 1 Damenwäsche-Garnitur, S 50.-, Textilhandlung Rockenbauer, Josef Wechner, Malsersstraße
45. 1 ärmelloser Herrenpullover, S 49.-, Textilhandlung Helene Fleisch, Frl. Gertrud Berger, Pians
46. 1 Umhängetasche, S 48.-, Sattlerei und Textilwaren Alois Traxl, Anna Kogoj, Malsersstr.
47. 1 Flasche Dreistern-Markenknognak, S 45.-, „Tiroler Weinstube“, Marie Redolfi, Knappenbühel
48. 1 Reisekoffer, S 43.-, Franz Gröbner, Sattler & Tapezierer, Antonie Kerber, Lötzweg
49. 1 Kinderpullover und Mütze, S 42.-, Textilhandlung Helene Fleisch, Robert Carotta, Lötzweg
50. 1 Gutschein über S 40.- bei Anfertigung eines Kleidungsstückes, Maßschneiderei Bombardelli, Hilde Hofmann Lehrmädch., Flirsch
51. 1 Buch („Das Lied von Bernadette“), S 39.-, Buchhandlung Jödhler, Olga Jung, Schulhausplatz
52. 1 kompl. Dauerwelle, S 37.-, Friseursalon Roman Steiner, Karl Wille, Prutz
53. 1 kompl. Dauerwelle, S 37.-, Friseursalon Otto Vorhofer, Rudolf Juen, Zams
54. 1 Parfum-Geschenkpäckung, S 35.-, Friseursalon Leop. Felbermayer, Ulrich Unterrainer B.-B.-Bediensteter, Stanz
55. und 56. je 1 Kino-Dauerkarte für 2 Personen (Sperrplatz für 5 Sonntagsvorstellungen Jänner 1950) S 27.-, Lichtspiele Landeck, Franz Jung Malsersstr.; Ulrich Unterrainer, Stanz
57. 1 Hohner-Mundharmonika, S 26.-, Buch- & Musikalienhandlung Josef Jödhler, Anna Fink, Kauns
58. 1 Halstuch, S 26.-, Textilhandlung H. u. G. Sommer, Alfred Kleczkowski, Zams
59. und 60. je 1 Flasche Magdalener zu S 25.-, Donau-Chemie bezw. Textil A. G., Maria Walch Hausfrau, Zams; Trude Baumgartner Wäscheschneiderin, Malsersstraße
61. 1 Tabakbeutel (Leder), S 23.-, Tabakhauptverlag M. Schwendinger, Brigitta Radlbeck, Adamhofgasse
62. 1 Zigarettendose (Leder), S 21.50, Tabakhauptverl. M. Schwendinger, Mitzi Schönherr, Zams
63. 1 Briefkassette, S 21.-, Buch- & Papierhandlung J. Jödhler, Leo Zwerger, Innstraße
64. 1 Gemeindeblatt-Jahresabonnement, S 20.40, Gemeindeblatt, Hannes Jais Pfarrer, Kauns
65. und 74. je 1 Flasche Traminer Auslese zu (20.-), Textil bzw. Donau-Chemie A. G., Nikolaus Knecht Versich.-Insp., Fischerstr.; Franz Walch, Maisengasse
- 66., 75., 78., 81., 84., 87., 90., 92., 94. und 96. je 1 Einkaufsgutschein über S 20.-, Konditorei Franz Handle: Irma Marth Hausfrau, Römerstraße; Elisabeth Lenfeld Hausfrau, Malsersstr.; Elfriede Schlatter Hausfrau, Perfuchsberg; Leo Zwerger, Innstraße; Hubert Probst Elektromeister, Urichstr.; Fritz Kurz Schlosser, Römerstr.; Irma Stubenböck Hausfrau, Herz.-Friedr.-Str. 23; Eduard Ducati Frächter, Zams; Anton Landerer Schneider, Bruggfeldstr.; Hans Seipt Kreuzbühelg.
- 67., 76., 80., 85. und 91. je 1 Herrenkrawatte zu (20.-), Modenhaus Huber, Trude Baumgartner Wäscheschneiderin, Malsersstr.; Emilie Wechner Verkäuferin, Malsersstr.; Antonia Fraggalosch Hausfr., Fischerstr.; Helmut Tripp Angestellter, Herz.-Friedr.-Str.; Josef Schrott, Zams

- 68., 77., 82. und 86. je ein Einkaufsgutschein über (20.-), Franz Zeins, Bäckerei & Lebensmittel: Lotte Ducati Hausfr., Zams; Heinrich Mader Elektrik., Perfuchsberg; Paula Moser Hausfr., Zams; Heinrich Heschel, Kreuzbühelgasse
- 69., 79. und 89. je 1 Einkaufsgutschein über (20.-) Fleischhauerei Franz Zangerl, Maria Gredler Gemeindeangest., Pfunds; Walter Zimmermann, Bahnhofstr.; Olga Weisiele, Kirchenstr.
70. 1 Selbstbinder, S 20.-, Textilhandlung H. u. G. Sommer, Herbert Algran Herz, Fried. Str.
- 71., 83. und 93. je 1 Einkaufsgutschein über (20.-) Farbenfachgeschäft Ehrenreich Greuter: Leo Zwerger, Innstr.; Hanni Schuler Haus-tochter, Zams; Leo Zwerger, Innstr.
72. und 88. je ein Einkaufsgutschein über (20.-), Fleischhauerei Leo Gandler: Resi Meßner Hausfr., Kühnsdorf (Kärnten); Anna Winkler, Prutz
73. und 95. je 1 Einkaufsgutschein über (20.-), Fleischhauerei Alois Spiß, Balbina Vidonya Hausfr., Römerstr.; Anna Trenkwalder Angestellte, Fischerstr.
97. 1 Flasche Likör, (18,50); 98. 1 Flasche Weinbrand, (18,20); 99. 1 Flasche Cherry-Brandy, (16,20); 100. 1 Flasche Likör, (16.-) 101. 1 Flasche Obstwein-Vermouth, (16.-), alle von Gemischt-warenhandlung Hugo Tiefenbrunner: Alois Beer Hilfsarbeiter, Kreuzbühelg.; Lisl Jung Hausfr., Schrofensteinstr.; Lore Stenico Hausfr., Fischerstr.; Waltraud Kurz Schülerin, Lötzweg; Gustl Rebol, Zams
102. bis 119. je 1 Flasche Kalterer See zu (15.-) Donau Chemie bezw. Textil A.G.: Antonie Markt, Urichstr.; Luise Ladner, Zams; Anton Gius, Kirchenstr.; Lina Schindl, Innstr. (zweimal); Hermann Oberkofler, Zams; Herta Schrott, Urichstr.; Resi Ender, Urichstr.; Frä. Agnes Kohler, Zams; Herbert Wechner, Malsersstr.; Magdalena Schröcker, Bruggfeldstr.; Hilde Prinz, Adamhofg.; Herbert Lob, Kreuzbühelg.; Anni Gebhart, Malsersstr.; Anna Oebelsberger, Jubiläumstr.; Franz Stubenböck, Perfuchsberg; Josef Fraidl, Zams; Emmi Michelotti, Lötzweg
120. bis 123. je 1 Flasche Südtirolerwein zu (15.-) Weinhandlung Anton Kofler: Maria Forst Hausfr., Zams; Elsa Moll Private, Fischerstr.; Rosa Quem Schneiderin, Riefengasse; Erna Kaltenböck Angestellte, Bahnhofstr.
124. bis 127. je 1 Kino-Dauerkarte für 1 Person (Sperrplatz für 5 Sonntagsvorstellungen Jänner 1950) zu S 13,50, Lichtspiele Landeck, Rosmarie Zangerl Herz-Friedr.-Str.; Gustav Dientl, Zams; Franz Haid, Zams; Dini Zucol, Marktpl.
128. bis 147. je 1 Flasche Burgunder zu S 12.-, Textil A.G. bezw. Donau-Chemie A.G.: Siegfried Gohm, Schulhauspl.; Ing. Karl Skoumal Fischerstr.; Maria Blunder, Malsersstr.; Maria Ladner, Zams; Josef Plangger, Malsersstr.; Toni Zangerl, Zams; Johann Lenz, Falterschein; Luise Strolz, Malsersstr.; Anna Gebhart, Alt. Zoll 40; Paula Zangerl, See (Glitterberg); August Knabl, Leitenweg; Josef Zangerl, Lötzweg; Elfriede Steiner, Malsersstr.; Karl Schano, Fischerstr.; Johann Thurner, Zamsberg; Karl Lehner, Bahnhofstr.; Anna Streng, Zams; A. Nimmervoll, Zams; Maria Zucol, Marktpl.; Franz Windisch, Lötzweg
148. bis 151. je 1 Kino-Dauerkarte für 1 Person (1. Platz für 5 Sonntagsvorstellungen Jänner 1950) zu S 11,50, Lichtspiele Landeck: Josef Schärmer, Schulhauspl.; Friedolin Pig, Grins; Ernst Aschaber, Fischerstr.; Gerhard Knoll, Kirchenstr.
152. und 153. je 1 Sack Briketts zu (10,70), Kohlenhandlung R. Jarosch, Paula Höck, Malsersstr.; Hans Salzburger, Malsersstr.
- 154., 157., 160. und 163. je 1 Einkaufsgutschein über (10.-) bei Gemischt-warenhandlung Sara Sieß: Lore Schuler, Urichstr.; Hubert Tiefenbrunn, Lötzweg; Trude Zadra, Zams; Edm. Sumerauer, Bahnhofstr.
- 155., 158., 161. und 164. je 1 Einkaufsgutschein über S 10.- bei Fisch- & Molkereispezialgeschäft Anna Muigg: Käthe Legenstein, Maisengasse; Ehrenreich Greuter, Schüler; Anna Trenkwalder, Fischerstr.; Martha Kurz, Leitenweg
- 156., 159. und 162. je 1 Einkaufsgutschein über S 10.- bei Obst- & Südfrüchtehandlung Franz Lederle, Franz Haisjackl, Landeck; Karl Schrott, Marktpl.; Anna Streng, Zams
165. 1 Feuerzeug, S 8,60, Tabakhauptverlag Maria Schwendinger, Josef Büsel, Schloßweg
166. und 167. je 1 Stück Terpentinseife zu (6.-), Ungenannt, Franz Flunger, Zams; Käthe Hauser, A.-Hofstr.
168. und 169. je 1 Flasche Apfelsaft zu (4,60), Obst- & Südfrüchtehandlung Franz Lederle: Hermann Oberkofler, Zams; Ilse Nötzold, Urichstraße
170. und „Schräpferpreis“: 1 Stange Wurst od. 1 Rollschinken zu S 40.-, Fleischhauerei Leo Gandler, Anna Valentini, Herz.-Friedr.-Str.

An die glücklichen Gewinner!

Sie haben bis zum Erscheinen der heutigen offiziellen Gewinnerliste eine Woche lang gewartet und möchten Ihren Preis natürlich gerne bald haben! Wie kommen Sie nun zu Ihrem Preise? Ganz einfach:

Sie kommen zu uns in die Redaktion (Rathaus Landeck, Zimmer 14), weisen sich entsprechend aus und erhalten dann einen Gewinnsgutschein. Letzteren geben Sie bei der betreffenden Firma ab, unterschreiben ihn, und erhalten Ihren Preis. Es hat keinen Wert, direkt zur Firma zu gehen, denn ohne Gewinnsgutschein erhalten Sie keinen Preis ausgefolgt! Gewinner, die selbst nicht kommen können, geben einem hiesigen Bekannten eine schriftliche Vollmacht, die von uns behalten wird; Kinder sollen nur in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten kommen. Nicht abgeholte Gewinnsgutscheine gelten als verfallen und werden zugunsten von Preisrätseln wieder ausgesetzt; darunter fallen auch solche Gewinne, die vom Gewinner bei der entsprechenden Firma ohne Gewinnsgutschein behoben wurden! Da der Redaktionsbetrieb weiterlaufen muß, können Gewinnsgutscheine nur zu folgenden Zeiten behoben werden: Montag, Dienstag und Freitag jeweils von 9-11 und 3-5 Uhr, Samstag 9-11 Uhr, erstmalig 12. Dezember; letzter Termin 31. Dezember 1949!

Und nun noch eine kurze Aufklärung: Es ist behauptet worden, daß wir sehr viele Sondernummern mehr drucken hätten lassen. Dies stimmt nicht, denn es wurden nur um 20% mehr aufgelegt! Auch wäre es ungerecht gewesen, daß einige viele Auflösungen hätten einsenden können und andere, hauptsächlich die auswärtigen Abonnenten, nur eine. Dafür können wir nichts! Es gibt Einsender, die bis zu 12 Stück eingesendet haben und keinen Preis erzielten, während gerade die großen Preise von Einzellosen gewonnen wurden. Andererseits haben wir den Geschäften außerhalb Landecks das Angebot unterbreitet und 14 Tage Zeit gelassen, Sondernummern zu bestellen; darauf ging leider kein einziges Geschäft ein! Sollten wir nächstes Jahr wieder eine derartige Aktion starten, dann wird sich dies sicher bessern, aber das eine können wir jetzt schon verraten, daß nur die Abonnenten oder ihre Familienmitglieder zugelassen werden, die an einem bestimmten Stichtage das Gemeindeblatt bezogen haben, dann aber beliebig viele Auflösungen einsenden können. Wir sind nämlich von vielen Geschäftsleuten und auch Handwerkern gebeten worden, dies nächstes Jahr in vergrößertem Umfange zu wiederholen. - Nun noch einen Einsenderfall: In nicht gerade nüchternem Zustande fand sich am Montag ein B. B. Beamter aus Zams in unserer Redaktion ein, der das Gemeindeblatt mit 1. 1. 1950 deswegen abbestellte, weil er keinen Preis gezogen hatte! Als er gegangen war, suchten wir seine Einsendung heraus. Ausgerechnet er hatte 23 Fehler gemacht! Schulkinder haben es richtig aufgelöst! Wir überlassen unseren Lesern das Urteil, ob man da noch von Ungerechtigkeit sprechen kann!

Die heutigen Gewinner, alles Abonnenten, beglückwünschen wir zu ihren Gewinnen, die leer ausgegangen sind, müssen wir leider auf das nächste Mal vertrösten.

Für die Redaktion:
Heinrich Weber, Vertragsangestellter